

Das Kartoffellabyrinth

Material:

- Schuhkarton mit Deckel
- Kartoffel
- Kleiner Behälter (für die Kartoffel) oder Alufolie
- Klebeband
- Schere
- Erde
- Wasser
- Lineal
- Pappstreifen
- Evtl. Stifte zum Verzieren

Hinweis:

Anstelle der Kartoffel können auch Bohnensamen verwendet werden. Der Versuch würde dann deutlich schneller ablaufen.

Durchführung:

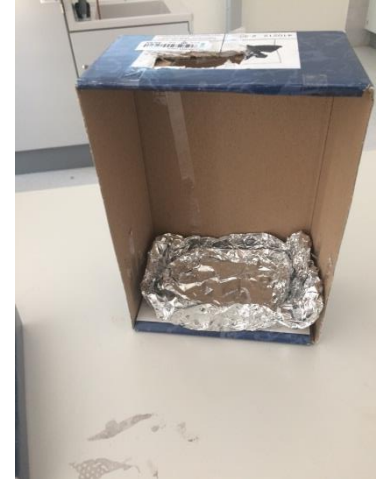
1. Als erstes sollte man so viele Pappstreifen zurechtschneiden, dass diese in den Karton passen, aber den Kartoffelausläufern genügend Platz zum Herumkommen geben. Die Pappstreifen müssen genauso hoch sein, wie der Schuhkarton selbst und etwa 5 cm kürzer als der Karton breit ist.
2. Klebe die Pappstreifen in den Karton, so dass die Lücken der Pappstreifen sich seitlich abwechseln und zwischen den Pappstreifen genügend Platz ist (ca. 8 cm).



3. Stelle den Karton aufrecht hin.
4. Schneide eine etwa 5 cm große Öffnung oben in den Schuhkarton.



5. Hole den kleinen Behälter oder forme aus der Alufolie eine Schale.



6. Fülle den Behälter mit Erde, lege die Kartoffel hinein und befeuchte sie mit Wasser.
7. Stelle das Schälchen unten in den Karton und klebe es fest.



8. Schließe den Karton so, dass kein Licht mehr eindringen kann. Nur durch die Öffnung darf noch Licht kommen.
9. Stelle den Karton in die Nähe eines Fensters, damit viel Licht und Sauerstoff durch die Öffnung kommt.

Beobachtung:

Die Kartoffel wächst in Richtung Öffnung, an den Kanten des Labyrinths vorbei.



Erklärung:

Die Kartoffel wächst so, weil die Pflanzen immer in Richtung Licht wachsen, da sie das Licht zum Leben brauchen.